

Leben und Glauben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **108 (2014)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leben und Glauben

Lachen ist gesund!

«Wenn wir lachen, werden etwa 300 Muskeln trainiert, das verspreche ich euch garantiert! Nur einmal am Tag herzlich lachen, einmal sich nicht trübe Gedanken machen: das hält das Leben doch in Schwung, und hält, nachweislich, auch noch jung!

Besonders an Fasnacht wird gerne viel und häufig gelacht, doch Vorsicht, man nehme sich da auch in Acht! Schauen wir deshalb mit Bedacht zunächst, weshalb denn ein Mensch normalerweise lacht: Nun, beim einen gehört Lachen einfach zur Natur, es gibt da Menschen, die sind die Freude pur. Ein anderer lässt sich ganz schnell entflammen, er lacht am liebsten mit anderen zusammen. Dann ist aber noch der, der sich zwar freut, das aber auf Kosten andere Leut'. Ich denke, an den hat Jesus damals gedacht, als er sagte: «Weh euch, die ihr jetzt lacht!»

Liebe Leserinnen und Leser,

so, genug gedichtet zu Fasnacht! Fasnacht ist die Zeit des Lachens, des Ausgelassenseins, des Humors, für mich als beinahe Baslerin sowieso! Und wir alle kennen den Spruch: «Lachen ist gesund». Tatsächlich wissen wir aus verschiedenen Forschungen, dass Lachen nachweislich das Immunsystem stärkt und für die psychische Stabilität eines Menschen sehr wichtig ist.

Was uns jetzt natürlich zur Frage bringt: hat Jesus jemals gelacht - hatte Jesus Humor? An keiner Stelle im Neuen Testament steht ausdrücklich, dass Jesus gelacht hat – es steht aber auch nirgends, dass er es nicht getan hat! Ein lachender Jesus... darf es das geben? Ein ungewohntes Bild – vielleicht.

Das Neue Testament beschreibt Jesus und erzählt von ihm als dem wahren Mensch und wahren Gott. Wenn wir das wirklich ernst nehmen, dürfen wir mit Vergnügen davon ausgehen, dass auch Jesus gelacht hat. Denn: Das Lachen ist ein Grundbedürfnis, eine Grundart des menschlichen Charakters – und Jesus war eben auch: wahrer Mensch!

Also, nehmen wir an, Jesus hat auch gelacht. Dann können wir uns vielleicht noch fragen: Worüber hat er gelacht? Vielleicht hat er aus Freude mitgelacht an der Hochzeit in Kanaan? Vielleicht hat er zusammen mit den Kindern gelacht, die immer wieder zu ihm gebracht wurden? Oft ist er mit seinen Jüngerinnen und Jüngern, aber auch mit Fremden am Tisch geses-



sen und hat mit ihnen gegessen, getrunken und eben: vielleicht auch gelacht?

An keiner Stelle im Neuen Testament ist geschrieben, worüber er gelacht hat.

Aber besonders an einer Stelle kommt deutlich zum Ausdruck, was gar nicht zum Lachen ist - im Lukasevangelium, Kapitel 6, nach den Seligspreisungen sind die sogenannten «Weherufe» überliefert. Und einer davon heisst: „Weh euch, die ihr jetzt lacht, denn ihr werdet weinen und heulen!“

Ein «Weheruf» ist so etwas wie ein gewaltiger Weckruf. Schon die Propheten im Alten Testament haben solche Worte gesagt. Sie sind eine Warnung, eine sehr dringliche Aufforderung zur Umkehr.

Vielleicht können wir es so sehen: Lachen ist gesund – Jesus hat nichts gegen das Lachen – Aber: überlege Dir, warum und worüber Du lachst!

Lachen wir andere aus? Lachen wir auf Kosten von jemandem? Machen wir uns lustig über andere? Oder haben wir es lustig gemeinsam mit anderen?

Lachen ist gesund – Jesus hat nichts gegen das Lachen – Aber: wir sollten immer wieder einmal überlegen, ob wir mit unserem Lachen Freude unter die Menschen bringen und damit die Welt ein kleines bisschen fröhlicher, herzlicher und wärmer machen!

Und übrigens: Kinder lachen etwa 450 Mal am Tag und Erwachsene etwa 15 Mal am Tag! Eine Zahl, die vielleicht auch eine Art Warnung oder Weckruf an uns Erwachsene sein kann!

In Fasnachts-Stimmung, Pfarrerin Anita Kohler